

135. Im 39. Bande des *Corpus scriptorum ecclesiasticor. Latin.* giebt P. Geyer die *Itinera Hierosolymitana saec. IV.—VIII.* (Wien 1898) heraus. Wir erwähnen daraus das *Itinerarium Burdigalense* von 333, *Petri diaconi liber de locis sanctis* (als Anhang zu seiner Quelle, *Silviae peregrinatio*), *Theodosius de situ terrae sanctae* von 530, *Adamnanus de locis sanctis* (um 670), *Bedae libellus de locis sanctis* (aus Adamnanus, *Eucherius*, *Hegesippus*).
H. Bl.

136. Von den '*Monumenta Palaeographica*, Denkmäler der Schreibkunst des MA.' (vgl. N. A. XXIII, 785 n. 305) liegt jetzt die erste Lieferung (München, Bruckmann 1899) vollständig vor. Aus den trefflich ausgeführten Tafeln seien hervorgehoben die Facsimilien von Mühlbacher Reg. 1339, der Traditions-codd. von S. Emmeram, der Register Albert Behaims (mit beachtenswerther Einleitung) und Ludwigs des Bayern.
H. Bl.

137. Von den von Schweizer und Zeller-Werdmüller herausgegebenen Siegelabbildungen zum Urkundenbuch der Stadt und Landschaft Zürich ist das 4. Heft erschienen (Zürich, Fäsi und Beer 1899), das auf 8 Tafeln Siegel der zweiten Hälfte des 13. Jh. enthält. Von Interesse ist VII, 56, das Siegel eines Leutpriesters in Altdorf, das den Abdruck einer vorzüglichen, allerdings im Mittelalter veränderten römischen Gemme zeigt. Von Albrecht von Habsburg, dem Sohne König Rudolfs, werden 4 Siegel aus den J. 1274—1276 mitgetheilt.
